



Foto: TMK

Rückblick der Feuerwehren

Jahresstatistik 2021

In der Feuerwache Eisenach stellte am 9. September 2022 der Thüringer Minister für Inneres und Kommunales, Georg Maier, die Jahresstatistik der Feuerwehren in Thüringen für das Jahr 2021 vor. In Anwesenheit des ThFV-Vorstandsvorsitzenden Carsten Utterodt konnte festgehalten werden, dass es im vergangenen Jahr in verschiedenen Bereichen positive Entwicklungen gegeben hat, in anderen Bereichen aber noch viel Handlungsbedarf besteht.

Bezüglich der Entwicklung der Mitgliederzahlen lässt sich konstatieren, dass die Gesamtzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen in den Einsatzabteilungen mit einem leichten Plus von 0,2% nahezu unverändert blieb – insgesamt waren 34.139 Feuerwehrangehörige im Jahr 2021 aktiv.

Auch die Mitgliederzahlen der Alters- und Ehrenabteilungen erhöhten sich leicht auf 12.184. Die Zahl hauptamtlicher Feuerwehrleute ist um 10,1% gestiegen – hier trug der Aufbau von Berufsfeuerwehren in Mühlhausen und Suhl zum starken Plus auf nun 1.065 Personen maßgeblich bei.

In den unterschiedlichen Altersgruppen der Feuerwehrangehörigen zeigte sich ein erfreulicher Zuwachs bei den 36- bis 45-Jährigen. Alle anderen Altersgruppen

mussten hingegen Verluste bei der Anzahl der Mitglieder hinnehmen. Insbesondere in den Altersgruppen der 26- bis 35-Jährigen und der 46- bis 55-Jährigen ist die Zahl der Aktiven mit jeweils mehr als 3% deutlich gesunken. Der Anteil der weiblichen Angehörigen in den Freiwilligen Feuerwehren des Landes liegt konstant bei etwa 10%.

Steigende Mitgliederzahlen

Die Thüringer Jugendfeuerwehr kann eine positive Entwicklung ihrer Mitgliederzahlen vermelden. Während im Jahr zuvor – vermutlich pandemiebedingt – die Zahl der Jugendfeuerwehrangehörigen leicht zurückgegangen war, gab es 2021 einen Zuwachs. Die Zahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr hat sich um 4,1% erhöht und liegt nun bei 13.738. Diese positive Tendenz verteilt sich auf alle Altersgruppen, zudem gab es durch den Übergang von ehemaligen Jugendfeuerwehrangehörigen in die Einsatzabteilung mehr engagierte Kameradinnen und Kameraden.

Bei der Ausstattung gab es im Hinblick auf die genutzten Fahrzeuge keine größeren Veränderungen. Es zeichnet sich hier ab, dass die Altersstruktur der Feuerwehrfahrzeuge in den kommenden Jahren eine große Herausforderung für die Gemeinden werden wird. Es wird deshalb eine Zentralisierung der Fahrzeugbeschaffung beim zuständigen Landesministerium nötig sein. Auch die Anzahl der fahrzeugebunden digitalen Kfz-Funkgeräte blieb nahezu gleich. Die Beschaffung von 4.000 digitalen Handfunkgeräten bedeutete hingegen, dass den Feuerwehren über 36% mehr Geräte zur Verfügung standen als im Vorjahr. Die finanzielle Förderung für die Aufgaben im Brandschutz und die allgemeine Hilfe blieb auf hohem Niveau. Generell ist es angesichts von Lieferkettenproblemen und allgemeinen Kostensteigerungen aber notwendig, flexiblere Lösungen zu schaffen. Anpassungen der Fördersätze und des Fördervolumens müssen in kürzeren Abständen ermöglicht werden.

Roger Förster, ThFV

Sommerlager

Jugendfeuerwehren in Prora

Für die Thüringer Jugendfeuerwehren hat sich mit dem Sommerferienlager in Prora (Gemeinde Binz auf Rügen, MV) ein lange verschobener Wunsch erfüllt, der über 300 Teilnehmer/-innen begeistert. Vom 21. bis zum 26. August 2022 trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehren an der Ostsee, um gemeinsam Spaß zu haben, neue Freundschaften zu schließen und Wissenswertes über die Geschichte dieses besonderen Ortes zu erfahren. Anlass war ursprünglich, das 30-jährige Bestehen des Verbandes der Thüringer Jugendfeuerwehren 2021 zu feiern – pandemiebedingt wurde die Veranstaltung auf dieses Jahr verschoben.

So fanden sich schließlich Kinder und Jugendliche aus verschiedensten Jugendfeuerwehren bei schönstem Sommerwetter zusammen. Das Programm für diese Tage war einerseits geprägt von viel Zeit am Strand und spielerischen Wettkämpfen wie dem Bau der schönsten Sandburg oder einem Volleyballturnier. Andererseits erlebten die Beteiligten aber auch aufschlussrei-

che Ausflüge: In den Galileo Wissenswelten gab es „Physik zum Anfassen“.

Im ebenfalls besuchten Dokumentationszentrum lernten sie, wie der auch als „Kollloss von Rügen“ bekannte Gebäudekomplex während der nationalsozialistischen Zeit als Seebad im Auftrag der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (KdF) errichtet worden war und für die nationalsozialistische Propaganda im Sinne der „Volkserziehung“ eine

bedeutsame Rolle spielte. Die historische Einordnung des Ortes des Sommerlagers war den Organisatoren um Landesjugendfeuerwehrwart André Rathgeber ebenso wichtig wie die Gestaltung eines erinnerungswürdigen Erlebnisses. Es wurden auch ein Neptunfest und eine abschließende Party veranstaltet, die den Aufenthalt im Ostseebad Prora unvergesslich macht.

Roger Förster, ThFV



Foto: Holger Münch/ThFV

Sommerlager der Thüringer Jugendfeuerwehr: Rund 300 Teilnehmer/-innen reisten an die Ostseeküste nach Prora.



Rege Teilnahme: Zum Delegiertentag der Thüringer Jugendfeuerwehr in Arnstadt waren 90 Feuerwehrangehörige geladen. Die Präsenzveranstaltung ermöglichte den Teilnehmenden eine engagierte Diskussion über die Aufgaben in der Jugendarbeit.

Thüringer Jugendfeuerwehr

Delegiertentag und Ehrenamtsveranstaltung

In Arnstadt (Ilm-Kreis) fanden zwei wichtige Tagungen der Thüringer Jugendfeuerwehr statt. Am 3. September 2022 trafen sich 90 Teilnehmer/-innen in der Stadthalle zum zweiten Delegiertentag in diesem Jahr, der von Landesjugendwart André Rathgeber eröffnet wurde und dem auch der Staatssekretär für Inneres Udo Götze und Carsten Utterodt, Vorsitzender des ThFV, beiwohnten.

Bereits Anfang des Jahres hatte auf digitalem Wege ein Delegiertentag stattgefunden, in dessen Rahmen die Neuwahlen des Vorstands durchgeführt wurden. Die fachlichen Themen sollten aber auf vielfachen Wunsch in einem Delegiertentag in Präsenz behandelt werden.

Erörtert und mit überwältigender Mehrheit beschlossen wurden die Änderungen der Jugend- und Wahlordnung. Erfreuliches hatte Hannes Hesse vom Landesjugend-

forum zu berichten: Er konstatierte eine verstärkte Beteiligung von Jugendlichen aus immer mehr Landkreisen Thüringens.

Auszeichnungen für besonderes Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit erhielten die Kameraden Uwe Ludwig mit der Ehrenamtsmedaille, Chris Hermann mit der Ehrenspange in Bronze sowie Marleen Hartung mit der Ehrennadel in Bronze. Außerdem wurde an Jörg Deubert (langjähriger Landesjugendfeuerwehrwart) und Michael Henkel (langjähriger Stellvertretender Landesjugendfeuerwehrwart) erinnert, die 2022 leider verstorben sind.

Am selben Tag fand ebenfalls in Arnstadt die Ehrenamtsveranstaltung der Thüringer Jugendfeuerwehr statt. Aus nahezu jeder Kreis- bzw. Stadtjugendfeuerwehr nahmen ehrenamtliche Kameradinnen und Kameraden an der Veranstaltung teil, die mit der diesjährigen Ehrenamtsmedaille ausge-

zeichnet wurden. Der Delegiertentag und die Ehrenamtsveranstaltung bestärkten alle Beteiligten, dass die ehrenamtliche Tätigkeit in den (Jugend-)Feuerwehren Thüringens einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leistet und dass die Jugendarbeit ein Kernelement einer zukunftsfördernden Strategie zu langfristiger Stabilität im Brand- und Katastrophenschutz darstellt.

Roger Förster, ThFV



THÜRINGER

FEUERWEHR-VERBAND

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Thüringer Feuerwehr-Verbands e.V. und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.
Ansprechpartner: Roger Förster
E-Mail: landesredaktion@thfv.de

Internet:

www.feuerwehr-thueringen.de
www.thueringer-jugendfeuerwehr.de

Verbandsvorsitzender Karsten Utterodt
E-Mail: Karsten.Utterodt@thfv.de

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Herausgeber:

FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:

Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.



ThFV-Vorstand und Landesjugendforum: Geschäftsführer Holger Münch (r.) erörterte die Themenbereiche des Delegiertentags.



Marleen Hartung: Sie erhielt von LJFW André Rathgeber die Ehrennadel in Bronze.